



Künstler und Designer Hyazinth Pakulla, Bürgermeister Michael Dreier und Jan Zilius (von links) präsentieren das Plakat und das Logo der Special-Olympics-Landesspiele 2015, die zur Premiere in Paderborn stattfinden. Foto: Agentur Klick

# Special-Spiele mit 600 Sportlern

Paderborn ist erster Austragungsort in Nordrhein-Westfalen

Paderborn (AK). Der Endspurt beginnt: Special-Olympics NRW hat am Mittwoch im Ahorn-Sportpark das Logo und das Plakat zu den 1. Special-Olympics-Landesspielen 2015 in Paderborn vorgestellt. Termin der ersten landesweiten Sommerspiele für Menschen mit geistiger Behinderung ist vom 8. bis zum 10. Juni.

Dass die Premierenveranstaltung in Paderborn stattfindet habe gute Gründe. »Wir haben von Anfang an mit unseren NRW-Schwimmspielen in Paderborn so gute Erfahrungen gemacht«, betonte Vorsitzender Jan Zilius von Special-Olympics-NRW: »Wir sind zwar aufgeregt, aber die Aufregung vor unseren ersten Sommerspielen ist daher nicht so groß.« Auch die Stadt habe durch ihre große Bereitschaft zur gedämpften

Aufregung beigetragen.

Zilius zeigte sich beeindruckt von der »tollen Zusammenarbeit und Kommunikation« mit der Stadt, den vielen Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Sponsoren im Vorfeld des Großereignisses. »Wir hoffen, dass die Spiele nicht nur für unseren Landesverband, sondern auch für Paderborn und viele Zuschauer eine große Sache werden«, sagte Zilius.

Bürgermeister Michael Dreier gab die Blumen postwendend zurück: »Wir sind dem Wunsch von Special-Olympics-NRW, die Spiele in Paderborn auszutragen, sehr gerne gefolgt.« Die Themen Inklusion und Integration stünden in Paderborn seit vielen Jahren im absoluten Mittelpunkt. Auch der Bürgermeister verwies auf die guten und reichhaltigen Erfahrungen mit den NRW-Schwimmspielen von Special-Olympics in Paderborn und hob in diesem Zusammenhang den Beitrag des Fördervereins Special-Olympics-Pader-

born, des Stadtsportverbandes und der TuRa Elsen hervor.

Dreier verwies zudem auf das »Riesennetzwerk« in Paderborn beim Thema Integration hin, das Mut gemacht habe, auch die 1. Special-Olympics-Landesspiele 2015 auszurichten.

Am 20. April wird die Fußballmannschaft der Schlosswerkstätten als Teilnehmer der Landesspiele im Ahorn-Sportpark von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Inselbadstadion ein Training mit den Bundesliga-Profis des SC Paderborn durchführen.

## Mit 300 Trainern und 350 freiwilligen Helfern

An den 1. Special-Olympics-NRW-Sommerspielen für Menschen mit geistiger Behinderung nehmen vom 8. bis zum 10. Juni 600 Athleten in Paderborn teil. Hinzu kommen 300 Trainer und 350 freiwillige Helfer. Vorgesehen sind die Sportarten Schwimmen, Fußball, Tischtennis, Leichtathletik, Basketball, Judo, Boccia und Golf. Schwimmen, Fußball und Boccia werden mit Unified-Partnern (geistig Behinderte und Nichtbehinderte treten

zusammen an) ausgetragen. Sportstätten sind das Sportzentrum Maspornplatz, der Ahorn-Sportpark, der Haxterpark (Golf) und das Inselbadstadion.

Die Gründung der weltweiten Special-Olympics-Bewegung erfolgte 1968 in den USA. Special-Olympics-Deutschland entstand 1992. Paderborn war in den Jahren 2001, 2002, 2005, 2009 und 2013 bereits Schauplatz der NRW-Schwimmspiele von Special-Olympics.